



DIVERSitour 2018

Ein Angebot des Netzwerks für
diversitätsbewusste Jugend- und
Bildungsarbeit





Der Hintergrund

„Diversity“ ist in den letzten Jahren zu einem Modebegriff in Unternehmen und Verwaltungen geworden. In der Kinder- und Jugendarbeit finden stärker die Begriffe „Diversität“ und „Diversitätsbewusste Bildungsarbeit“ Verwendung. Im Mittelpunkt steht hier, möglichst vielen jungen Menschen Zugänge zu gesellschaftlichen Ressourcen und zu Teilhabe zu ermöglichen und Benachteiligungen auszugleichen. Es geht darum, Vielfalt als von vornherein vorhandene Selbstverständlichkeit wahrzunehmen und sensibel für Diskriminierungen und Ausschlussmechanismen zu werden.

Ziel von diversitätsbewussten Ansätzen ist eine Erweiterung bzw. ein Wechsel der Perspektive: Diversitätsbewusste Pädagogik will für das Vorhandensein oder die Möglichkeit verschiedener - und nicht nur interkulturell orientierter - Perspektiven sensibilisieren, sie will vorhandene oder mögliche Heterogenität bewusst machen und ihre Chancen aufzeigen sowie die oft unbewusste und selbstverständliche Vorannahme, dass alles so ist, wie "ich es selbst kenne oder wahrnehme", hinterfragen.

Das Netzwerk

Das Netzwerk für diversitätsbewusste Jugendarbeit- und Bildungsarbeit („DIVE“) besteht aus Personen mit institutioneller Anbindung und Freiberufler*innen, die sich über Methoden, Inhalte und theoretische Hintergründe diversitätsbewusster Jugend- und Bildungsarbeit austauschen und Bildungsangebote in ebenjenem Bereich unterbreiten. Dies passiert in Workshops, Trainings, Seminaren, Impulsvorträgen, Projekttagen, Coachings, Beratung und Prozessbegleitung.

DIVE führt Zugänge zum Themenkomplex Diversität aus der (internationalen) Jugendarbeit, aus der rassismuskritischen Arbeit oder durch Social-Justice-Trainings, aus der politischen Bildungsarbeit oder dem Bereich des Empowerments von jungen Menschen (inklusive deren Überschneidungen) zusammen.

Weitere Informationen zur Arbeit des Netzwerks gibt es unter www.netzwerk-diversitaet.de.





Das Angebot

Wir möchten anbieten, in Partnerschaft mit Ihnen einen Fachtag durchzuführen. Dieser kann Ihre Mitarbeiter*innen, Mitglieder, Untergliederungen oder Partner ansprechen oder offen ausgeschrieben sein. Den genauen Ablauf planen wir mit Ihnen als Veranstaltungspartner gemeinsam.

Eine gemeinsame individuelle Gestaltung und thematische Entwicklung auf Basis Ihrer Bedarfe ist uns wichtig!

Die grobe Struktur könnte wie folgt aussehen:

- Begrüßung und Einführungen
Orientierungen/„Einbettung“ in das Arbeitsfeld
- „Grundlagen-Einheit“ zu DIVE – Diversitätsbewusste Jugend- und Bildungsarbeit
- Mittagspause
- Workshopangebote (Beispiel)
 - Der Anti-Bias-Ansatz in der diversitätsbewussten Jugendarbeit
 - Dimensionen von Diversität
 - Umgang mit menschenfeindlichem Verhalten
 - Social Justice und Diversität
 - Praxistransfer
- Rückblick auf die Veranstaltung, ggf. Vereinbarungen konkreter nächster Schritte

Das Angebot umfasst zudem die Koordination vorab und vor Ort sowie die Dokumentation der Veranstaltung.

Kosten

Der Gesamtbetrag von 1600,- € deckt folgende Kosten

- Honorare für zwei Referent*innen vor Ort inklusive Vorbereitung
- Fahrtkosten des Teams
- Koordinationskosten

Verpflegung und Raummiete werden durch den Veranstaltungspartner gestellt bzw. übernommen oder durch einen Unkostenbeitrag auf die Teilnehmenden umgelegt.





Die Finanzierung der Veranstaltung trägt der Partner. Auch die gemeinsame Beantragung der Tagung ist auf Anfrage möglich. Weitere Leistungen wie die Koordination vor Ort und Dokumentation sowie das Tagungsmanagement können auf Wunsch zusätzlich vereinbart werden.

Ansprechpartner

Wenn Sie Interesse an der Durchführung eines Fachtages im Rahmen der DIVERSitour haben, wenden Sie sich gerne an den zuständigen Projektmanager bei transfer e.V.:

Michel Roever

transfer e.V.

0221-9592190

roever@transfer-ev.de

Die Träger

transfer e.V.

Der Verein transfer e.V. wurde 1982 gegründet. Seit 1987 ist er anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Von der Geschäftsstelle in Köln-Longerich aus vernetzt und qualifiziert transfer e.V. Akteure der Jugend- und Bildungsarbeit.

Im Rahmen der von transfer koordinierten Projekte beschäftigen wir uns vorrangig mit den Themen Jugendgesundheit, Inklusion/Diversität und Persönlichkeitsentwicklung. Unsere Angebote richten sich in erster Linie an Einrichtungen und Fachkräfte aus den Bereichen Schule und Hochschule, Kinder- und Jugendreisen, internationale Jugendarbeit sowie kommunale und verbandliche Jugendarbeit.

Weitere Informationen: www.transfer-ev.de

IDA e.V.

Das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e. V. (IDA) wurde 1990 auf Initiative von demokratischen Jugendverbänden in der Bundesrepublik Deutschland gegründet. Es fungiert als Dienstleistungszentrum, das in den Themenfeldern Rassismus(kritik), Rechtsextremismus, Antisemitismus, rassismuskritische oder interkulturelle Öffnung, Diversität, Diskriminierungskritik und Migrationsgesellschaft informiert, dokumentiert, berät und qualifiziert.

IDA e. V. ist bundesweit tätig und hat seinen Sitz in Düsseldorf.

Weitere Informationen: www.idaev.de

